

glocken gezogen, die mit Wasser abgesperrt waren, oder im Kalthaus des Institutes ausgeführt, wo der Einfluß der Laboratoriumsluft gleichfalls ausgeschlossen war.

1. Die Mn-Speicherung der Landpflanzen ist unabhängig vom Lichte.

Tabelle I.

a) Im Lichte.

Zusatz an Mn-Salz	Keimlinge	Dauer des Versuches	Resultat
Mn(NO ₃) ₂ 0·3 0/0 ..	<i>Triticum vulgare</i>	6 Tage	Schwärzung der Wurzel
Mn(NO ₃) ₂ 0·15 0/0 .		12 >	> > >
Kontrollversuch		12 >	Keine Schwärzung
Mn(NO ₃) ₂ 0·05 0/0 .	<i>Phaseolus multiflorus</i>	8 Tage	Schwärzung der Wurzel
Mn(NO ₃) ₂ 0·025 0/0		10 >	Schwächere Schwärzung
Kontrollversuch		10 >	Keine Schwärzung

Tabelle II.

b) In der Dunkelheit.

Zusatz an Mn-Salz	Keimlinge	Dauer des Versuches	Resultat
Mn(NO ₃) ₂ 0·3 0/0 ..	<i>Triticum vulgare</i>	6 Tage	Schwärzung der Wurzel
Mn(NO ₃) ₂ 0·15 0/0 .		12 >	> > >
Kontrollversuch		12 >	Keine Schwärzung
Mn(NO ₃) ₂ 0·05 0/0 .	<i>Phaseolus multiflorus</i>	8 Tage	Schwärzung
Mn(NO ₃) ₂ 0·025 0/0		10 >	>
Kontrollversuch		10 >	Keine Schwärzung

Hier ist also die Wurzelschwärzung an Pflanzen, die in der Dunkelheit aufwuchsen, gleichfalls aufgetreten.